

„Das Pflanzen dieser Bäume ist ja nicht nur eine Tat in der Biosphärennotwendigkeit, in diesem rein materiell-ökologischen Zusammenhang, sondern hier soll mehr und mehr im Lauf der Jahre ein neuer Ökologiebegriff beim Pflanzen herauskommen, denn wir wollen diese Pflanzaktion ja nie mehr beenden.“

Es ist also das Pflanzen von 7000 Eichen nur ein symbolischer Anfang, für den ich auch diesen Markstein, diese Basaltsäule brauche. Mit dieser Aktion soll also auf die Umgestaltung des gesamten Lebens, der gesamten Gesellschaft, des gesamten ökologischen Raumes hingewiesen werden.“

Joseph Beuys, 24. April 1982



Ochsenallee, Vorfeld des Bergparks Wilhelmshöhe, 2002

Besucher: „Herr Beuys, neben dem Sprichwort „Eulen nach Athen tragen“ wird es wohl demnächst ein neues geben: „Eichen nach Kassel tragen.“

Bernhard Blume: „Es ist doch so, dass, wo immer die Eichen stehen, ganz objektiv das Klima immer verbessert wird.“

Joseph Beuys: „Richtig!“

Die gemeinnützige „Stiftung 7000 Eichen“ versteht sich als Sachwalterin des Kunstwerks und unterstützt die Stadt in ihrem Bemühen, es auf Dauer zu pflegen und zu erhalten. Sie wirbt für die dem Kunstwerk innewohnenden künstlerischen, sozialen und ökologischen Ideen.

Dem Stiftungsvorstand gehören an:

- Volker Schäfer, Vorsitzender
- Hans-Ulrich Plaßmann, Stellvertretender Vorsitzender
- Elke Bockhorst
- Bertram Hilgen
- Christof Nolda

Kontakt:

stiftung@7000eichen.de
Telefon 0172 5686999
www.7000eichen.de

Bankverbindung:

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE05 5205 0353 0001 1030 32
BIC: HELADEF1KAS

Auf unserer Website www.7000eichen.de können Sie das gesamte Kunstwerk im Baumkataster der Stadt Kassel überblicken und auch über jeden einzelnen Baum Informationen erhalten.



Schreiben Sie Kunstgeschichte.

Joseph Beuys – 7000 Eichen



Werden Sie Teil eines lebendigen Kunstwerkes!

Joseph Beuys – visionärer Künstler und großzügiger Spender

Mit dem Kunstwerk „7000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ hat Joseph Beuys der Stadt Kassel ein derart grandioses Geschenk übergeben, dass uns viele andere Städte darum beneiden.

Mit der ersten Baumpflanzung 1982 zur documenta 7 und dem Setzen des letzten Baumes fünf Jahre später bei der documenta 8 nach Joseph Beuys' Tod ist dieses Kunstwerk aber noch nicht beendet – es lebt weiter, unterstützt uns bei der Verbesserung des Mikroklimas im Kasseler Becken und macht uns anschaulich, wie wir mit der Natur und der gebauten Umwelt umgehen.



Und wenn wir uns Gedanken machen, wie das Kunstwerk auch in einer sich verändernden Stadt seinen Charakter behält, wenn BürgerInnen, Institutionen und Ämter zusammenarbeiten, wenn das Kunstwerk sich im öffentlichen Raum und in privaten Gärten weiterentwickelt, wird es – ganz wie Joseph Beuys es wollte – zu einer Sozialen Plastik, die den Raum und die Zeit gestaltet.

Die „7000 Eichen“ erfüllen uns aber nicht nur täglich mit großer Freude – sie machen auch viel Arbeit. Diese wird zum größten Teil von MitarbeiterInnen mehrerer städtischer Ämter geleistet und aus dem städtischen Haushalt finanziert. So kann man heute sagen, dass aus dem alten Gegensatz „Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“ eine weitestgehend funktionierende Kooperation geworden ist.

Heute wenden wir uns mit einer großen Bitte an Sie:

Uns gehen die Basaltsteine aus!

Leider verlieren wir bisweilen Bäume, weil sie eingehen oder wichtigen Bauprojekten weichen müssen – dann können uns aber Baumschulen Ersatz bereitstellen. Verlieren wir jedoch auch manchmal Basaltstelen – sei es durch Beschädigung oder Diebstahl, finden wir kaum noch Ersatz: In Nordhessen gibt es nur noch einen Steinbruch, aus dem wir Steine bekommen können – und auch dort beginnt man bereits mit der Wiederverfüllung.

Um die bereits heute fehlenden 50 Basaltsteine zu ersetzen und einen kleinen Vorrat anzulegen, wollen wir 100 Steine erwerben – das Kunstwerk soll ja auch in ferner Zukunft sein Gesicht behalten!

*100 neue Steine kosten ca. 35 000 Euro,
für die wir um Spenden bitten.*

*Durch Ihre Unterstützung können Sie direkt
zum integralen Bestandteil der Sozialen
Plastik „7000 Eichen“ werden.*



Für Ihre Unterstützung des Kunstwerks gibt es verschiedene Wege:

- Spenden beliebiger Höhe, für die Sie (auf Wunsch) in das Spenderverzeichnis aufgenommen werden können.
- Spenden für einen neuen Basaltstein in Höhe von 350 Euro, für die Sie neben der Spendenbescheinigung eine künstlerisch gestaltete Urkunden-Grafik erhalten. Dieser Stein als Teil des Gesamtkunstwerks kann dann im Baumkataster auch mit Ihrem Namen aufgeführt werden.
- Eine Baumpatenschaft.
- Weiteres Sponsoring.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

STIFTUNG | 7 | 0 | 0 | 0 | EICHEN
stiftung@7000eichen.de | Telefon 0172 5686999
www.7000eichen.de

